

sein, so würde eine gef. schnelle Remission durch die bekann-  
ten Herren Commissionaire oder sonstige Auskunft dankbar an-  
erkannt werden.

**Joh. Phil. Naw'sche Buchhandlung**  
in Nürnberg.

[717.] F. Starck'sche Buchhandlung in Naumburg erbittet sich:  
I compl. Verlags-catalog.

[718.] **Dringende Bitte**

**Durch 4jährige Erfahrung be-  
lehrt, wie gering der Absatz von  
Neuigkeiten hier ist, und wie der-  
selbe so durchaus in keinem Ver-  
hältniss zu den verursachten Ko-  
sten steht, erkläre ich hiermit, dass  
ich vom J. 1842 an für Moscau  
meine Nova selbst wählen und un-  
verlangt durchaus keine solche  
mehr annehmen werde, weshalb  
ich denn an alle Herren Verleger  
die dringende Bitte richte, mich  
mit unverlangten Neuigkeiten zu  
verschonen.**

**Moscau, d. 6. Dec. 1841.**

**Friedr. Severin,**

**Commissionair der Kaiserl. Universität.**

[719.] **Commissions-Veränderung.**

Rücksichtlich meines merkantilischen Interesse und der freund-  
lichsten Uebereinstimmung mit der löbl. Galve'schen Buch-  
handlung, der ich für die bisherige Beforgung den aufrichtig-  
sten Dank sage: hat auf mein Ansuchen Herr Friedr. Ehr-  
lich versichert, meine Commission für Böhmen gütigst zu über-  
nehmen.

Reichenbach, Febr. 1842.

**Bened. Pfeiffner.**

[720.] **An die verehrlichen Verlags-handlungen.**

Durch den Eintritt der Herren: Professor Dr. Stahr und  
Dr. Karl Mayer als Mitredactoren werde ich im Stande sein,  
alle belletristischen Nova unverzüglich in meinen humoristischen  
Blättern besprechen zu können und bitte ich um sofortige Zu-  
sendung derselben nach ihrem Erscheinen.

Dresden, den 28. Januar 1842.

**Theodor von Kobbe.**

[721.] Eine Verlagsbuchhandlung wird von einem soliden  
Mann zu kaufen gesucht. Eingehende Anträge unter der Adresse  
J. R. L. wird Herr Frohberger weiter zu befördern die Gewo-  
genheit haben.

[722.] Für eine bedeutende Sortimentshandlung in einer klei-  
nen Residenzstadt, wird zur Führung der Kundenbücher und  
Correspondenz ein erfahrener, zuverlässiger und gewandter Ge-  
hülfe gesucht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen und wird  
bei Entsprechen der gemachten Anforderungen ein dauerndes  
Engagement zugesichert. Anträge werden unter R. M. durch  
Hrn. Frohberger erbeten.

[723.] Ein junger Mann, der 4 Jahre in einer bedeutenden  
Berliner Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gelernt, 1 Jahr  
in derselben als Gehülfe servirt, 1½ Jahr einem Filialgeschäft  
derselben vorgestanden hat, mit allen Zweigen des Sortiments-  
und Verlagsbuchhandels vertraut ist, eine gründliche Kenntniß  
der englischen Sprache besitzt, dieselbe geläufig spricht und  
schreibt, auch der französischen Sprache ziemlich mächtig ist,  
sucht zu Ostern d. J. ein anderweites Engagement, am liebsten  
in einem recht lebhaften Sortimentsgeschäft. Nähere Auskunft  
wird Herr F. Müller, Besitzer der Enslin'schen Buchhandlung  
in Berlin, zu ertheilen die Güte haben.

[724.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft ist für einen  
Lehrling, der die nöthigen Kenntnisse besitzt, eine Stelle unter  
annehmlichen Bedingungen offen, und werden Offerten unter  
H. B. durch Hrn. Frohberger erbeten.

[725.] Ein junger Mann mit tüchtigen Schulkenntnissen, der  
kommende Ostern seine Lehrzeit beendet und von der Militärs-  
pflichtigkeit befreit ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf  
Ostern eine Stelle. Nähere Auskunft zu ertheilen wird Herr  
Jul. Klinkhardt die Güte haben.

**Verzeichniß der im deutschen Buchhandel  
erschienenen Neuigkeiten,**

angekommen in Leipzig vom 6 — 8. Februar 1842,  
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

**Nothwendige Notiz:** Der Stern vor den Titeln bezeichnet solche  
Bücher, welche bereits früher erschienen und aufs Neue in den Handel ge-  
kommen sind.

**Baensch in Magdeburg:**

Confirmationsscheine. 1. Lf. 25 lith. Blätter. qu. 8. In Umschl. n. 1/6  $\mathcal{R}$

**Brönnner in Frankfurt a. M.:**

Hahn, mittelhochdeutsche Grammatik. 1. Abthl. 8. n. 18 3/4  $\mathcal{R}$ ; 15  $\mathcal{R}$   
Kern geistlicher Lieder. Stereotyp-Ausgabe. 12. br. 3 3/4  $\mathcal{R}$ ; 3  $\mathcal{R}$

**Enobloch in Leipzig:**

Legner, die Frithjofs Sage. Aus d. Schwed. von G. Mohnike. 5. un-  
veränd. gr. Octav-Ausgabe. Velinp. 1.  $\mathcal{R}$   
— die Nachtmahlskinder. U. d. Schwed. von G. Mohnike. 2. Aufl. 8. 1/6  $\mathcal{R}$

**Cornelius in Berlin u. Stralsund:**

Cornelius, Schill und seine Schaar. Ein Büchlein, aus dem Volk und  
für das Volk geschrieben. Mit 4 Stahlst. 16. Velinp. geh. n. 1/2  $\mathcal{R}$

**Goedsche in Meissen:**

Bildergalerie, vollständige, 15—17. Heft. gr. Lex.-8. à 4 1/4  $\mathcal{R}$ ; 3 1/2  $\mathcal{R}$ .  
— Color. à n. 7 1/2  $\mathcal{R}$ ; 6  $\mathcal{R}$

**Haas'sche Buchhandlung in Wien:**

Silbert, das Licht Jesu in dem Tempel des frommen Herzens. Ein kathol.  
Erbauungsbuch. 2. Bief. Mit 1 Kupfertafel. gr. 4. geh. n. 1/2  $\mathcal{R}$

**Herold'sche Buchhandlung in Hamburg:**

Alt, Predigten über die Sonn- u. Festtagsepisteln bei dem Hauptgot-  
tesdienste in der Kirche zu St. Petri in Hamburg, gehalten 1841.  
Bd. 4. 8. n. 1/2  $\mathcal{R}$

Gläser, Versuch einer Erörterung der Frage: ob das Pfandrecht des  
Hauswirthes an dem Eingebachten sich auf solche Gegenstände er-  
streckt, welche nicht das Eigenthum des Miethers sind? U. 8. n. 1/2  $\mathcal{R}$

**Hilsenberg in Erfurt:**

Erfurt und die Eisenbahn. Ein scherzhaft-ernstes Büchlein von der Zu-  
kunft. Von Beier dem Jüngern. gr. 8. Velp. geh. 3 3/4  $\mathcal{R}$ ; 3  $\mathcal{R}$